

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

11. Februar 1949

Blatt 138

## Statistische Ausweise des Marktamtes der Stadt Wien

=====

Im Jahre 1937 wurden zum **letztenmal** die Statistischen Jahresausweise des Marktamtes der Stadt Wien veröffentlicht. Nun kann sie das Marktamt zum **erstenmal** nach dem Krieg wieder herausgeben. Das Heft bringt die Statistiken aus dem Jahre 1948 und enthält ausführliche Angaben, über die Zufuhren von Gemüse, Obst, Vieh, Fleisch, Fisch und anderen Lebensmitteln. Tabellen über die Preisentwicklung bei Gemüse und Obst, sowie viele andere interessante zum **erstenmal** detailliert statistisch zusammengefaßte Angaben ergänzen den reichen **Inhalt** des Heftes.

Die Statistischen Ausweise des Marktamtes der Stadt Wien 1948 sind bei der Marktamtsdirektion, Wien I., Rathausstraße 14-16, 1. Stock, erhältlich. Telephonische Bestellungen können unter der Nummer B 40-500, Klappe 608, gemacht werden.

## Angelobung von Pflegerinnen.

=====

Heute früh wurden im Stadtsenatssaal weitere 54 Krankenpflegerinnen und Kindergärtnerinnen der Stadt Wien angelobt. Die Angelobung wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. h. c. Körner, der Stadträte Dr. Exel und Dr. Freund und Obersenatsrat Dr. Schwarzl von Vizebürgermeister Honay vorgenommen.

Kinder kommen aus der Schweiz zurück  
=====

Alle Wiener Kinder, die mit den Kindertransporten des Schweizerischen Roten Kreuzes-Kinderhilfe am 13. Oktober und am 10. November 1948 in die Schweiz gefahren sind, kommen Dienstag, den 15. Februar nach Wien zurück. Die Kinder müssen um 20 Uhr vom Franz Josefs-Bahnhof abgeholt werden.

Schwedische Trockenmilch  
=====

Für die 3 bis 6 jährigen Kinder der Bezirke 8, 10, mit Ober-Laa, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 24, 25 und 14a, die in der letzten Woche an der Ausspeisung teilgenommen haben, wird die Trockenmilch Montag, den 14. Februar, in den bekannten Ausgabestellen ausgegeben.

Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.

Müterschulungskurs der Gemeinde Wien  
=====

Das Jugendamt der Stadt Wien hält in den Räumen der Mutterberatungsstelle 2., Obere Augartenstraße 14 ab 17. Februar jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr einen **Müterschulungskurs** unter der Leitung eines Facharztes ab. Kursdauer 4 Wochen, Höchstteilnehmerzahl 25. Einschreibungen und Vormerkungen eine halbe Stunde vor Kursbeginn. Kein Kursbeitrag !

50/3

Gondassernährungsamt Wien

Lebensmittelauftrag

für die Woche vom 14.2. - 20.2.1949

Ger.- rechng. Nr.	Lebensmittel	Normalkarten					Zusatzkarten				
		K1st	K1k	K	Jed	E	Sst	S	A	Jed/Z	M
		0-3	3-6	6-12	12-18	ab 18	Schwerarb.	Schwerarb.	Arbeiter	Jed-Zusatz	M-Meier
		Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.	Penge / lbs.
12	Brot	100 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	1650 <sup>25</sup>	1500 <sup>25</sup>	400 <sup>25</sup>		
	--		300 <sup>1/2</sup>	500 <sup>1/2</sup>	500 <sup>1/2</sup>	500 <sup>1/2</sup>					
	--			200 <sup>3/4</sup>	500 <sup>3/4</sup>	500 <sup>3/4</sup>					
a	-- (Brotkleinabs. 3. Woche)	200 <sup>4St</sup>	200 <sup>4St</sup>	500 <sup>10St</sup>	800 <sup>16St</sup>	800 <sup>16St</sup>					
12	b weißes Kochmehl	300 <sup>1/4</sup>	300 <sup>1/4</sup>	300 <sup>1/4</sup>	450 <sup>1/4</sup>	450 <sup>1/4</sup>					
24	c Frischfleisch	100 <sup>7</sup>	150 <sup>7</sup>	200 <sup>7</sup>	200 <sup>7</sup>	200 <sup>7</sup>	150 <sup>26</sup>	150 <sup>26</sup>	50 <sup>26</sup>	100 <sup>26</sup>	
	-- (Fleischkleinabs. 3.W.)		50 <sup>19</sup>	50 <sup>19</sup>	100 <sup>25St</sup>	100 <sup>25St</sup>					
26	d Pferdefleischkons.				70 <sup>8</sup>	70 <sup>8</sup>					
10	e Kunstspeisefett					220 <sup>9</sup>	120 <sup>27</sup>	50 <sup>27</sup>		50 <sup>27</sup>	
	-- (Fettkleinabs. 3.W.)					50 <sup>109</sup>					
11	f Butter	125 <sup>9</sup>	160 <sup>9</sup>	220 <sup>9</sup>	290 <sup>9</sup>						
	-- (Fettkleinabs. 3.W.)		30 <sup>6St</sup>	30 <sup>6St</sup>	50 <sup>109</sup>						
8	g Trockenei				40 <sup>28</sup>	40 <sup>28</sup>					
5	h weißes Kochmehl		270 <sup>29</sup>	330 <sup>29</sup>	170 <sup>29</sup>	330 <sup>29</sup>	320 <sup>28</sup>	490 <sup>28</sup>	150 <sup>28</sup>	60 <sup>28</sup>	
	-- (Nährmittelabs.)		100 <sup>11</sup>	100 <sup>11</sup>	100 <sup>11</sup>	100 <sup>11</sup>					
1	i Haferflocken	120 <sup>29</sup>									
	g Kinder-nährm. o. Weizengr.	365 <sup>33</sup>									
3	h Zucker	320 <sup>27</sup>	320 <sup>27</sup>	320 <sup>27</sup>	320 <sup>27</sup>	320 <sup>27</sup>				100 <sup>29</sup>	
7	i Schmelzkäse (MILCHKARTE)		125 <sup>v</sup>	125 <sup>v</sup>	125 <sup>v</sup>						
	j Fischmarinaden						180 <sup>29</sup>	180 <sup>29</sup>	180 <sup>29</sup>		
	k Olsardinen						254 <sup>30</sup>			127 <sup>30</sup>	
1	l Hülsenfrüchte						130 <sup>31</sup>	130 <sup>31</sup>	130 <sup>31</sup>		
1	m Frischmilch täglich	3/4	1/2	1/2						1/2	
3	n Magermilch pro Woche				6/8	2/8					
1	o Kartoffeln (KARTOFFELK. 48/55)	700 <sup>50w</sup>	1400 <sup>50w</sup>	1400 <sup>50w</sup>	1400 <sup>50w</sup>	1400 <sup>50w</sup>	700 <sup>34</sup>	700 <sup>34</sup>	700 <sup>34</sup>		
TAGESKALORIENDURCHSCHNITT		1211	1563	1924	2100	2101	3370	3098	2504	2200	2617

- a) Kleingebäck und Feinbackwaren nur auf Brotkleinabschnitte
- b) Auf Abschnitt III/4 können an Stelle von Kochmehl wahlweise auch weiße Teigwaren bezogen werden, und zwar 280 g statt 300 g Mehl und 420 g statt 450 g Mehl
- c) Abschnitte 7, 9, 28, 29 und 33 mit Aufdruck "SV" sind ungültig
- d) Die Bezugsabschnitte für Butter müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- e) Ausgabe nach der Orlayonierung
- f) An Stelle von Nährmitteln, daher Ausgabe nach der Nährmittelrayonierung
- g) Für zwei Wochen, Kalorienanrechnung wochenweise; Ausgabe in Milch- und Lebensmittelgeschäften nach freier Wahl, Weizengrieß nur in Lebensmittelgeschäften; Bezugsabschnitte müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- h) Für werktätige Jugendliche bereits aufgerufen
- i) Ausgabe in Fischgeschäften
- j) 127 g = eine, 254 g = zwei Dosen; Ausgabe in Fischgeschäften
- k) Für Jugendliche auf die Milchkarte, für Erwachsene auf den Kundenausweis
- l) Für Einlagerer bereits aufgerufen
- m) Abschnitte sind zu entwerten, alle übrigen abzutrennen!